

Neusser Synchron-Eislauf-Formation „Butterfl'Ice“

**siegen mit großem Abstand vor starker internationaler
Konkurrenz beim Mozart-Cup in Salzburg**



Salzburg/Neuss 28.1.2018: Teamsport ist etwas ganz Besonderes! Das weiß jeder Fußball, Handball, Basketball- oder Volleyball-Fan, aber auch wer einmal in einem Ruderachter saß kennt dieses besondere Mannschaftsgefühl, wenn man weiß, dass man alleine nichts erreichen kann, sondern nur die Leistung des gesamten Teams zählt. Eiskunstlaufen ist eigentlich traditionell eine Sportart, bei der es auf die Leistung eines einzelnen Sportlers bzw. maximal auf die Leistung eines Paares ankommt, wie beim Paarlaufen oder Eistanzen. Seit einigen Jahren gibt es aber auch beim Eislaufen eine Teamsportart: Synchron-Eiskunstlaufen oder Formationslaufen genannt, die immer mehr an Beliebtheit besonders bei jungen Damen gewinnt.

Der Neusser Schlittschuh-Klub e.V. (NSK) hat hier Neuss in den letzten Jahren zu einer Hochburg für diese noch relativ junge Sportart entwickelt: Am Samstag 17. März erwartet der NSK z.B. wieder bis zu 20 SYS-Teams aus ganz Europa zur siebten „NRW-Trophy for synchronized Skating“ (Interessierte sollten sich den Termin vormerken, um 16:00 Uhr beginnt die Eröffnungsfeier in der Eissporthalle, direkt gefolgt vom Wettbewerb der Teams, der Eintritt kostet 5,00 €). Neuss ist neben Berlin der einzige Ort in Deutschland, wo es Synchron-Eiskunstlauf-Wettbewerbe gibt.

Dank der engagierten Trainerin Ilka Voges hat sich auch das Neusser Team „Butterfl'ice“ in der Kategorie Mixed-Age in den letzten Jahren einen guten internationalen Namen gemacht und gehört in dieser Kategorie zu den besten Teams in Europa.

Vor einem Jahr jedoch, nach dem letzten Wettbewerb, dem Budapest-Cup in Ungarn, wo der NSK noch den dritten Platz belegt hatte, war man dann ganz traurig, weil sich viele junge Damen des Neusser Teams verabschiedet hatten: Studium, Ausbildung und Beruf forderten ihren Tribut.

Ilka Voges stand vor der Herausforderung, kurzfristig aus Nachwuchsläuferinnen ein komplett neues Formations-Team zusammenstellen zu müssen. Noch zum Jahreswechsel zitterte man vor dem ersten kleinen Vergleichswettbewerb und wollte die Teilnahme schon absagen, da noch nichts klappte und überhaupt noch nichts synchron war. Beim Synchron-Eislaufen müssen die technischen Grundelemente wie Kreis, Block, Linie, Rad und Durchkreuzungs-Manöver in hoher Geschwindigkeit und zu fetziger Musik auf dem Eis gezeigt werden. Bei der Bewertung ist dann die Präzision, die Sauberkeit und die Gleichmäßigkeit der einzelnen Elemente zur Musik entscheidend (man nennt Synchron-Eiskunstlaufen daher auch oft „Precision-Skating“). Das Team ist somit nur so gut wie ihr schwächstes Glied - es zählen somit das Können und der Einsatz bzw. Unterstützung jeder Läuferin.

Die Trainerin Ilka Voges formte aber mit starker Hand und viel Engagement schnell ein neues Team zusammen. Es gab Extratraining und man traf sich auch schon mal morgens um 6:00 Uhr in der Neusser Eissporthalle, um die Kür einzustudieren und zu verbessern.

Dementsprechend waren zunächst auch die Erwartungshaltung gering, als man jetzt Ende Januar mit der neuen Neusser Formation zu einem der ersten großen internationalen Wettbewerbe nach Österreich fuhr, nach Salzburg zum „Mozart-Cup“. Aber schon beim Training sah man, dass die Neusser Trainerin Ilka Voges es wieder geschafft hatte: Am Ende siegte sogar das Neusser Team mit großem Abstand vor der beachtlichen internationalen Konkurrenz.

Pl.	Name	Nation	TSS =
1	Team Butterfl'ice	GER	48.91
2	Saxony Ice Pearls Mixed Age	GER	44.12
3	Team Frostwork	HUN	43.10
4	Ice Flowers	CZE	41.04
5	Team New Horizons Mannheim	GER	39.30
6	Crazy Splinters UNDER	ITA	37.88
7	Tyrolean Crystals	AUT	35.41
8	Colibris Vienna 1	AUT	32.45
9	Eclipse	AUS	31.02
10	Fire Arrows	UKR	28.12
11	Zagreb Snowflakes Mixed Age	CRO	26.21

